

Interesse geweckt?

Jeder Pilzfreund kann bei uns Mitglied werden.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 13,00 Euro.

Es erwarten Sie:

- Frühjahrstagung gemeinsam mit mykologischen Arbeitsgruppen
- Mehrtägige Herbsttagung mit Pilzexkursion, Fundbestimmung und gemütlichem Beisammensein
- Möglichkeit, die Pilzberaterprüfung abzulegen



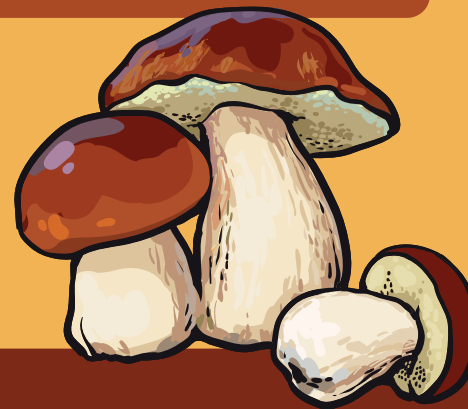
Landesverband
der Pilzsachverständigen
in Sachsen-Anhalt e.V. (LVPS)

Buchenweg 15
39120 Magdeburg

Tel. 0391/6227557

E-Mail: lvps@gmx.de

Web: www.lvps.de



2025 – 30-jähriges Jubiläum
des LVPS in Nachfolge der
öffentlichen Pilzberatung des
Gesundheitswesens der DDR



Landesverband
der Pilzsachverständigen
in Sachsen-Anhalt e.V. (LVPS)

100 Jahre öffentliche Beratung und Aufklärung zu
allen Fragen des Pilzesammelns, des Pilzwachstums,
des Pilzschutzes, des Verkehrs mit Speisepilzen und
zur Verhütung von Pilzvergiftungen in Sachsen-Anhalt



Unser Verband

Wir sind eine Vereinigung von Naturfreunden, die beratend und aufklärend bei der Bestimmung von Pilzen tätig sind. Unser Verband wurde 1993 gegründet und zählt derzeit 123 Mitglieder. Viele unserer Mitglieder sind in Sachsen-Anhalt als ehrenamtliche Pilzberater tätig. Wir geben persönlich Tipps in der öffentlichen Pilzberatung durch unsere Sachverständigen. Die Essbarkeit von Wildpilzen steht hierbei im Vordergrund.



Zweck und Aufgaben

- Durchführung und Förderung einer kostenlosen Pilzberatung für alle interessierten Bürger
- Mitwirkung bei der Verhinderung bzw. Aufklärung von Pilzvergiftungen
- Enge Zusammenarbeit mit medizinischen Einrichtungen und Gesundheitsämtern, Beratung von Ärzten bei Pilzvergiftungen
- Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Mitglieder
- Gewinnung und Förderung von Nachwuchs für die Beratertätigkeit



Warum unsere Arbeit wichtig ist

Verwechslungsgefahr zwischen Speisepilzen und giftigen Doppelgängern

ESSBAR ✓



Stockschwämmchen



Champignon



Grüner Speisetäubling

GIFTIG ⚠



Gifthäubling



Weiße Form vom Gelben Knollenblätterpilz



Grüner Knollenblätterpilz

Apps zur Pilzbestimmung sind für Sammler ohne Grundkenntnisse nicht empfehlenswert. Die Verwechslungsgefahr ist zu groß. Sichere Bestimmungen sind nur in der öffentlichen Pilzberatung mit Frischmaterial möglich. Wichtig sind dabei vollständige Fruchtkörper. Bestimmungen anhand von Fotos werden durch die Pilzberater nicht durchgeführt.

Der LVPS berät seit über 30 Jahren mit mehr als 60 ehrenamtlichen Pilzsachverständigen jährlich durchschnittlich ca. 5.000 Ratsuchende. Dabei werden etwa 14.000 Pilzbestimmungen durchgeführt und über 100 gefährliche Giftpilze im Sammelgut entfernt! Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit durch Lehrwanderungen, Pilzausstellungen, Medienbeiträge und Vorträge soll die Gefahr von Pilzvergiftungen verringert werden.



Informationen

Der LVPS hat eine Reihe von Merkblättern zu verschiedenen Themenkreisen herausgegeben:

- Öffentliche ehrenamtliche Pilzberatung in Sachsen-Anhalt
- Vergiftungsgefahren
- Kontamination von Pilzen
- Pilzartenkenntnis
- Ökologie und Schutz der Pilze

Hier gelangen Sie zu den Merkblättern:



Noch mehr Wissenswertes finden Sie hier: www.lvps.de

